

früher Gefährdetenhilfe

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – **Die Arbeiterkolonie** – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung, Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: **Der Wanderer** – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – **Der Wanderer** – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 **Gefährdetenhilfe** – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Boyenstr. 42
10115 Berlin

Redaktion

Werena Rosenke
(Schriftleitung)
Ines Glodek
(Sekretariat, Anzeigen)
Dr. Rolf Jordan
Dr. Thomas Specht
Paul Neupert
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-13
Fax: (030) 2 84 45 37-19
e-mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Werena Rosenke
Psychisch kranke Menschen in einer Wohnungsnotfallsituation. 33

Thema

J. Bäuml / M. Bröner / B. Baur / A. Schuchmann / G. Reifferscheid /
Th. Duschinger / G. Pitschel-Walz / Th. Jahn
Die SEEWOLF-Studie: Seelische Erkrankungsrate bei Menschen in den
Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München. 34

Gerd Reifferscheid
Bewertung der SEEWOLF-Studie für die Wohnungslosenhilfe 47

Wilfried Kunstmann
Methodische Probleme der Erhebung psychiatrischer Krankheitsprä-
valenzen in Studien zur psychischen Gesundheit Wohnungsloser 57

Hans Joachim Salize / Maja Arnold / Elisa Über / Andreas Hoell
Verbesserung der psychiatrischen Behandlungsprävalenz bei Risiko-
personen vor dem Abrutschen in die Wohnungslosigkeit 62

Britta Köppen
„Das Bewältigen meiner Angst ist eine Vollzeitbeschäftigung“
Über Frauen in Wohnungsnot und wie Psychologische Beratung
helfen kann 70

Sabine Bösing
Wohnen in einem reichen Land. 72

Praxis

Volker Busch-Geertsema
Housing First – innovativer Ansatz, gängige Praxis oder schöne Illusion? . 75

Ingo Bullermann / Hartmut Heidt / Sara Janina Zielke
Familien in Wohnungsnot – eine neue Herausforderung für die Hilfen
nach § 67 SGB XII 70

Stefan Heinz / Süleyman Gögercin
Prävention von Wohnungsverlust im ländlichen Raum 84

Theorie und Forschung

Beate Blank / Helga Huber
Langzeitwirkung eines Empowerment-Ansatzes
Eine empirische Studie mit ehemals obdach- und wohnungslosen Frauen . 87

Sonja Keil
Von der Mobilität breiter Gesellschaftsschichten zur Randgruppe
Erscheinungsformen der Ausgrenzung 100

Rechtsprechung

Manfred Hammel
Zur Verpflichtung zur Finanzierung von Genossenschaftsanteilen als
Voraussetzung für die Anmietung einer Wohnung durch eine obdach-
und mittellose Person 105

Magazin 110